

## Graduiertenkolleg "Geschichte und Kultur der Metropolen im 20. Jahrhundert" (Berlin / New York)

Martin Kohlrausch

Metropolenforschung

x-post: H-Soz-u-Kult

Institut für Geschichtswissenschaft, TU Berlin, Berlin

Bewerbungsschluss: 03.09.2004

Transatlantisches Graduiertenkolleg Berlin - New York

„Geschichte und Kultur der Metropolen im 20. Jahrhundert“

Im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten interdisziplinären Graduiertenkollegs sind ab dem 01. Januar 2005 12 Promotionsstipendien (monatlich Euro 1.000,-) und 2 Postdoktorandenstipendien (monatlich Euro 1.416,-) für die Dauer von maximal 3 Jahren zu vergeben.

Das Kolleg ist ein gemeinsames Projekt von drei Berliner (TU, FU und HU Berlin) und zwei New Yorker Universitäten (Columbia und New York University). Es will interdisziplinäre und vergleichende Untersuchungen zu europäischen und nordamerikanischen Metropolen anregen und sich mit Möglichkeiten, Grenzen und Krisen großstädtischer Lebensformen in industriellen und postindustriellen Gesellschaften befassen. Erforscht werden soll, wie sich im kulturellen und materialen Konstrukt „Metropole“ das Spannungsgefüge von Integration und Separation, Identität und Differenz sowie Innovation und Tradition konkret darstellt.

Besondere Berücksichtigung finden die Städte Berlin und New York. Eine ausführliche Beschreibung von Fragestellungen und Forschungsfeldern des Kollegs sowie die Namen der beteiligten Hochschullehrer/innen befinden sich auf der Homepage: [www.stadtgeschichte.tu-berlin.de](http://www.stadtgeschichte.tu-berlin.de).

Beteiligte Fachgebiete, in denen Promotionsmöglichkeit besteht:  
Geschichte, Kunstgeschichte, Europäische Ethnologie, Literatur- und Medienwissenschaften, Politik- und Sozialwissenschaften, Städtebau und Stadtplanung, Stadt- und Architektursoziologie sowie Kultursemiotik.

Das transatlantische Graduiertenkolleg zeichnet sich aus durch

gemeinsame Lehre und Doktorandenbetreuung durch jeweils eine/n Berliner und eine/n New Yorker Hochschullehrer/in. Es hat in der ersten Förderphase seinen festen Ort an der TU. Für die Stipendiaten besteht Residenzpflicht. Das Studienprogramm besteht aus interdisziplinären Seminaren, Forschungskolloquien und Workshops der 14 Berliner und ca. 8 New Yorker Stipendiaten/innen an den beteiligten Universitäten sowie aus einem obligatorischen Auslandshalbjahr.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind ein zur Promotion berechtigender, überdurchschnittlicher Studienabschluss, Sprachkenntnisse in den beiden Sprachen des Kollegs (Deutsch und Englisch) sowie ein einschlägiges Arbeitsvorhaben. Promovierende aus dem Ausland sind ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Gefördert werden Projekte, die sich einem der oben genannten Schwerpunkte des Kollegs thematisch verpflichtet fühlen. Für eines der Postdoktorandenstipendien werden Bewerber/innen mit ausgeprägten Interessen und Kompetenzen im Bereich der Methodik der Großstadtforschung bevorzugt.

Das Bewerbungsschreiben soll neben den üblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugniskopien, Gutachten von 2 Hochschullehrern) eine Darstellung des Forschungsprojektes auf ca. 10 Seiten und einen Zeitplan enthalten. Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 3. September 2004 an den Sprecher des Graduiertenkollegs:

Prof. Dr. Heinz Reif  
Technische Universität Berlin  
Institut für Geschichte und Kunstgeschichte  
TEL 17-3  
Ernst-Reuter-Platz 7  
10587 Berlin

Nähere Informationen erhalten Sie bei Prof. Dr. Heinz Reif/Dr. Oliver Schmidt (Ph.D., Harvard Univ.), per mail reif@stadtgeschichte.tu-berlin.de, Tel. +49 (30) 314 23867 oder unter [www.stadtgeschichte.tu-berlin.de](http://www.stadtgeschichte.tu-berlin.de).

---

Prof. Dr. Heinz Reif  
Institut für Geschichte und Kunstgeschichte, TU Berlin  
+49 (30) 314 23867  
[reif@stadtgeschichte.tu-berlin.de](mailto:reif@stadtgeschichte.tu-berlin.de)

Homepage <[www.stadtgeschichte.tu-berlin.de](http://www.stadtgeschichte.tu-berlin.de)>

ArtHist.net

STIP: Graduiertenkolleg "Geschichte und Kultur der Metropolen im 20 Jahrhundert" (Berlin / New York). In:  
ArtHist.net, 24.07.2004. Letzter Zugriff 29.04.2024. <<https://arthist.net/archive/26498>>.